

Er mußte heraus. Er mußte unter allen Umständen schnell heraus. Vielleicht war es in wenigen Minuten zu spät.

Er erkämpfte sich freie Bahn und fiel erschöpft ins Gras.

Inzwischen hörte Julia einen Kolporteur ausrufen:

B.Z.-Mittag

Die Opfer des entgleisten Dresdener Zuges:

46 Tote und 38 Verletzte.

Er rief dies ebenso monoton, wie er 10 Jahre früher

Der Kaiser hat abgedankt!

ausgerufen hatte.

Sie raste zur Unglücksstätte und sah vor ihrem geistigen Auge bereits ihren zukünftigen ~~Mann als Leiche~~ Bald kam sie zu den Trümmern des Zuges

Wie sind die Aussichten?

„Sie müssen warten,“ entgegnete der Beamte.

fragte sie heiser

Ihr Warten war jedoch vergebens, denn unter den Trümmern wurde niemand mehr gefunden. Wo ihr zukünftiger Mann ist, weiß keiner; doch ist es nicht ausgeschlossen, daß er unter einem anderen Namen bereits beerdigt wurde.

Inzwischen hatte sich Herbert erholt und wankte die Straße ~~Ratlos~~ entlang. Da gewahrte sie ihn.

Er ist da!

jauchzte sie.

Sie umschlang seinen Hals und küßte ihn. Dasselbe tat er.

Das ist ein alle romantische Gitz.